



Felix Schreiner
Mitglied des Deutschen Bundestages



Sabine Hartmann-Müller
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Abgeordnete begrüßen den Einsatz von mehr Bussen im Schülerverkehr

Bundestagsabgeordneter Felix Schreiner und Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller begrüßen, dass der Landkreis auf 8 Buslinien mehr Fahrzeuge einsetzt. Verstärkerbusse im Schülerverkehr sind weitere Bausteine beim Infektionsschutz. CDU-Abgeordnete hatten sich für finanzielle Unterstützung des Landes eingesetzt. Notwendigkeit einer Verlängerung sei nicht auszuschließen.

Waldshut-Tiengen, 12.10.2020

Felix Schreiner, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227 72065
Telefax: +49 30 227 70066
felix.schreiner@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 835 4490
Telefax: +49 7741 835 4495
felix.schreiner@bundestag.de

Sabine Hartmann-Müller, MdL
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 961
post@hartmann-mueller.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 835 2605
Fax: +49 7741 835 2631
post@hartmann-mueller.de

„Es ist eine gute Nachricht für Schülerinnen und Schüler und die Pendler auf der Hochrheinstrecke“, so die Reaktion des Bundestagsabgeordneten Felix Schreiner und der Landtagsabgeordneten Sabine Hartmann-Müller (beide CDU) auf die Information des Landkreises, dass im Schülerverkehr zusätzlich Busse eingesetzt werden. „Das dichte Gedränge in vielen Busverbindungen muss, wann immer möglich, vermieden werden“, so die beiden CDU-Abgeordneten weiter. Hierzu seien zusätzliche Busse der richtige Weg. Die Unterstützung des Landes ist Basis dafür.

Das Verkehrsministerium übernimmt 80 Prozent der Kosten für den Einsatz der Verstärkerbusse. Der Landkreis trägt die restlichen 20 Prozent. Voraussetzung ist, dass auf einer Verbindung die Auslastung der Sitzplätze 100% und der Stehplätze 40% überschreitet. Zunächst hatte der Verkehrsminister Winfried Hermann die Förderung bis zu den Herbstferien vorgesehen. Felix Schreiner und Sabine Hartmann-Müller begrüßten die Förderung, hatten sich aber vor ein paar Wochen an den Verkehrsminister gewandt und eine Verlängerung gefordert. Nun wurde die Förderung bis zu den Weihnachtsferien ausgedehnt. „Die kritische Zeit beginnt erst. Außerdem braucht es Zeit, um die Verstärkerbusse in den Einsatz zu bringen. Deshalb ist es richtig, dass die Förderung des Landes bis zu den Weihnachtsferien besteht“, so Felix Schreiner und Sabine Hartmann-Müller.

Es gelte nun, die Situation weiter im Blick zu behalten. „Wir müssen beobachten, wie sich die Situation im Schülerverkehr und das

auch das Infektionsgeschehen entwickeln. Die Notwendigkeit einer erneuten Verlängerung ist nicht auszuschließen“, betonen Felix Schreiner und Sabine Hartmann-Müller abschließend.